



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Diakonatsweihe

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.8.38

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-2457](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-2457)

Diakonats weike;

Das hat mit dem Geiz zum Priestertum.
Aber das Diakonat hat Stufe im Dia-
konat keine formalität.

Sie setzt die Diakon Lebensdienst ab-
zwecke, die die wir vergessen sollten.

Die Haltung des Diakons.

Diakon: Die Macht der Kirche
die, was sagt
was hat, was
hatte ich
daran?
Ist das
Tugend?
Das Werknützlich sein. Das für sich haben
den Ego. Die große Freiheit des diakonats.
Mensch, der nicht sich sucht. Er wird nicht
am Christen akzeptiert, nur wenn er sich
selbst vergessen.

Das Ruf zum Verkünder

Diakon am Wort; Die Freiheit des Ver-
kündigen; Reden im Geist. Predigen über
das Wort; seine Existenz, seinen Eifer und
die Anwesenheit der Verkündigung
verbringen. ~~Der~~ Diakon der Evangelien.
nicht wahr mit Lesen, sondern ERGREIFEN mit dem
Eifer.
Die Menschen auf der Seite

O. K. H. H. H.
und
O. H. H. H.

Diakon Predigen;
Diakon bedürftig sein,
Scheidungskreis
Bischof: Mein Kalku-
drate sind ich!

Diakon: Die Leiden
in der Kirche, die Sprach-
Lassen, die nicht können
an Erklärungen und
Forderungen und Kontrolle
arbeiten.

Es ist die mit die Nerven
schlechte; die Selbsterfüllung;
die psychisch Belastung;
hat die.

Nicht Diakon auf ein paar Monate
oder ein Jahr.

Diakon bleiben mit Geist des Diakons
Im Dienst des Wortes
für die Menschen auf
der Seite des Lebens.